



I brenn für... „die Werte der Menschenwürde, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Solidarität und bin deshalb mit Begeisterung im KVV tätig. Wie unsere Gesellschaft tickt, liegt an uns und ich genieße es, mit Gleichgesinnten daran mitzubauen!“

Charly Brunner, Vorsitzender der KVV-Jugend



Die Jugendlichen verbrachten eine schöne Zeit in Madrid.



Programmhelfer für die Tage in Madrid.

EUROPÄISCHES TAIZÉ-JUGENDTREFFEN IN MADRID

Vom 28. Dezember 2018 bis 1. Jänner 2019 nahmen über 15.000 Jugendliche am 41. Europäischen Jugendtreffen von Taizé in Madrid teil. Mit dabei waren auch 34 Jugendliche aus Südtirol.

Jedes Jahr zwischen Weihnachten und Neujahr bietet die „Communauté de Taizé“ zusammen mit den örtlichen Kirchengemeinden ein Jugendtreffen in einer europäischen Großstadt an. Die Treffen sind Teil des „Pilgerwegs des Vertrauens auf der Erde“, den Frère Roger – Gründer der Communauté de Taizé – vor über 40 Jahren angeregt hat. Die letzten beiden Europäischen Treffen fanden in nördlichen Ländern statt. Dieses Jahr ging es in eine südeuropäische Stadt, in der bisher noch nie ein solches Treffen stattgefunden hat. Neben dem gemeinsamen Gebet und stimmungsvollen Gesängen, in allen europäischen Sprachen, standen auch Workshops auf dem Programm. Heuer wurde vor allem über das Thema Gastfreundschaft und Vertrauen gesprochen. Die Südtiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zum Großteil bei Gastfamilien untergebracht. „Dadurch konnten wir die Kultur und die Traditionen vor Ort noch besser erleben. Man erhält einen Einblick in

das Land, den man als normaler Tourist so nicht bekommen würde“, erklärt Daniel Donner, 3. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend. Die Jugendlichen nutzten auch die Gelegenheit neue Freundschaften zu schließen und Madrid zu erkunden. „Das gute Essen und die lockere, herzliche Art der Spanier hat uns alle begeistert“, erklärt Katja Engl aus Bozen. Zu Silvester fand das Fest der Nationen statt und ein gemeinsames Friedensgebet. „Das Fest der Nationen war bärig. Jede Gruppe hat einen eigenen Tanz vorgeführt und das Gefühl Teil einer Gemeinschaft zu sein, war sehr schön“, erzählen Joachim und Matthias. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass sie neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln konnten und die Tage in Madrid sehr bereichernd waren. „Das Spezielle an Taizé ist, dass alle willkommen sind und diese Treffen für alle offen sind, egal ob jemand tief gläubig ist oder den Glauben für sich erst entdecken muss“, erklärt Daniel Donner, 3. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend, der heuer bereits zum fünften Mal mit dabei war.

Das nächste Europäische Taizé-Jugendtreffen wird in Polen stattfinden und Südtirols Katholische Jugend wird auch dort wieder mit dabei sein.



Sprachenvielfalt in Europa.



Gemeinsames Gebet.



Auf ins neue Jahr!



Spaß muss sein!

JUGEND IN ACTION

Erste Joberfahrungen beim KiSo-Kindersommer Jugendliche ab 16 Jahren sammeln Erfahrungen für ihren beruflichen Lebensweg

Lorenz, 17 Jahre jung, ist das erste Mal Betreuer beim Kindersommer: „Curriculum schreiben, sich auf das Bewerbungsgespräch vorbereiten, die Einführungskurse – das ist alles sehr hilfreich für den weiteren beruflichen Lebensweg!“ Gleich nach Schulende geht der Kindersommer für 7 Wochen los. Viele Familien stehen vor der Herausforderung „Wohin mit den Kindern?“

Der Jugenddienst Bozen schlägt mit diesem Projekt zwei Fliegen mit einer Klappe: eine gute Sommerbetreuung für Grundschulkindern und erste Joberfahrungen für Jugendliche. Neben Nadia Vicari, Projektleiterin und Samuel Pellizzari, Vizeprojektleiter, arbeiten noch 15 weitere Betreuer/innen zwischen 16 und 21 Jahren beim Kindersommer. Die meisten sind Jungscharleiter/innen. Geboren ist das Projekt aus Eigeninitiative der Jungschar Gries vor 13 Jahren. „Während des Schuljahres machen wir einen ähnlichen Job, nur für eine Stunde in der Woche und ohne Bezahlung“, so Nora, 18 Jahre jung und bereits das dritte Mal dabei. Nicht nur sie und Lorenz, sondern auch Eltern und Kinder schätzen das junge Team. Es arbeiten Jungschar- und Ministrantenleiter/innen aus den verschiedenen Stadtvierteln von Bozen, Jugendliche des „Peer Education“-Projekts vom Jugendzentrum papperlapapp oder so wie heuer zum ersten Mal, Johanna und Samuel H., die selbst vor Jahren KiSo-Kinder waren. In einem Punkt sind sich Nora und Lorenz einig: es ist toll mit allen Kindern zu spielen, zu toben und sie zu beaufsichtigen, aber Kinder mit besonderen Bedürfnissen bleiben ihnen am meisten in Erinnerung. So wie letztes Jahr ein Flüchtlingskind im Rollstuhl, heuer ein Mädchen mit

Diabetes Typ 1 oder Kinder mit besonders schweren Allergien, die in den letzten Jahren stetig zunehmen. Sie zeigen eine große Dankbarkeit und sind für das Betreuer/innen-Team eine große Bereicherung. Nach dem KiSo gehen Nora und Lorenz für zwei Wochen Jungschar-Zeltlager nach Fennberg. Da merkt man wirklich, dass Kinder ihre Leidenschaft sind! Das machen sie nämlich ehrenamtlich. Danach ist aber auch mal Urlaub angesagt!

Wer sich für nächsten Sommer für ein paar Wochen beim KiSo-Kindersommer bewerben möchte, melde sich beim Jugenddienst Bozen unter Tel. 0471/972 098 oder kiso@jd.bz.it



Nora Schweiggoller und Lorenz Andres mit ein paar KiSo-Kindern (Foto von Irene Egger)

TERMINE

> Taizégebet

Am Samstag, 12.01.2019 um 20.00 Uhr in der Kirche der Salvatorianerinnen in Obermais.

> Winterolympiade & Gaudirodeln

Am Samstag, 12.01.2019 von 9.00 - 15.30 Uhr am Vigilijoch, mit Spielstationen und einem guten Essen vor Ort. Alle Infos dazu gibt es im Jugenddienst Meran unter Tel. 0473/237 783.

> Sprachlounge – Caffè

Am Dienstag, 15.01.2019 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Jugendzentrum „papperlapapp“ Bozen, Pfarrplatz 24. Infos unter www.sprachlounge.it

> MAX VON MILLAND Bring mi hoam – Tour 2019

Am Freitag, 25.01.2019 ab 20.00 Uhr im UFO Bruneck. Max von Milland präsentiert sein neues Album „Bring mi hoam“ im UFO. Er sorgte sowohl auf seinen eigenen Headliner Konzerten wie auch im Vorprogramm von Sportfreunde Stiller, Söhne Mannheims, a-ha, Seiler & Speer mit seiner authentischen Haltung und seinen klaren Botschaften für Furore. Mit seinem neuen Album geht Max von Milland diesen Weg konsequent weiter – es ist ein Manifest der Menschlichkeit, des Zusammenlebens, des gegenseitigen Respekts, gegen jede Art von Rassismus und Ressentiments.

Veranstalter & Info:

Jugend- und Kulturzentrum UFO
Tel. 0474/555 770 · info@ufobruneck.it
www.ufobruneck.it

INFO

Wenn ein Lebenslicht erlischt... Workshop zum Thema Tod & Trauer

Helfen, beistehen, getragen sein. Was tun, wenn die Oma einer Freundin stirbt? Wie gehe ich damit um, wenn ein Kind aus meiner Gruppe die Mama verloren hat? Wie kann ich den Tod eines Freundes aus dem Kollegenkreis verkraften? In diesem interaktiven Workshop erhältst du Hilfestellung, wie du das Thema Tod und Trauer im Vorfeld, aber auch in der akuten Phase mit Kindern und Jugendlichen sensibel behandelst und ihnen zur Seite stehen kannst.

Zielgruppe: Jugendliche, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Termin: Samstag, 16. Februar 2019

Uhrzeit: von 9.30 bis 12.30 Uhr

Referententeam: Rudi Samt und Martina Gamper (in der Trauerbegleitung tätig)

Ort: KIMM Meran

Anmeldung bis **01.02.2019** unter info@skj.bz.it



IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it